

HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

MB&F



10TH ANNIVERSARY
A CREATIVE ADULT IS A CHILD WHO SURVIVED
MB&F





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND REALISIERUNG

ANZEIGEN

MASCHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION,
AN SANKT SWIDBERT 37,
40489 DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0)211 - 2007 5885
PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

ZUSAMMENFASSUNG

MB&F feiert 2015 seinen 10. Geburtstag – und stellt dabei einen gesellschaftlichen Grundsatz auf den Kopf: Hier bekommt nicht das Geburtstagskind die Geschenke, sondern die Freunde der Marke erhalten sie.

Die Kreativschmiede machte sich Gedanken, wie man sich für die zehn Jahre währende Treue der Markenfans bedanken könnte, heraus kam das Konzept einer neuen Horological Machine mit der Modellbezeichnung HMX – das X steht für die römische Ziffer Zehn. Anstatt eine ultrakomplizierte, ultrateure Zeitmessmaschine zu entwerfen, wie es in der Welt der Luxusuhren eigentlich üblich ist, entschloss man sich, die Margen so radikal zu kürzen, dass man eine echte Zeitmessmaschine von MB&F zu einem bisher nie da gewesenen Preis anbieten kann.

Genau das machte die HMX zu einem der bisher schwierigsten Projekte. MB&F entwickelte eine Menge Ideen, spielte mit Formen, Materialien und Details – um sie dann wieder zu verwerfen. Eine Fülle an Kombinationen wurde durchgespielt bevor ein zufrieden stellendes, das einzig richtige, Ergebnis gefunden war.

‘EIN KREATIVER IST EIN MENSCH, DER SICH SEINE KINDHEIT BEWAHRT HAT’

Das Motto für den 10. Geburtstag von MB&F lautet: „Ein Kreativer ist ein Mensch, der sich seine Kindheit bewahrt hat.“ Damit ehrt MB&F das kindliche Staunen und Sichwundern, eine Fähigkeit, die sich im Lauf der Zeit abschleift und bei den meisten Erwachsenen von den Realitäten des Alltags vollkommen verdeckt wird.

Als Kind träumte MB&F-Gründer Maximilian Büsser davon, einmal Autodesigner zu werden. Ganze Zeichenblöcke füllte er mit den Supersportwagen, die seiner Gedankenwelt entsprangen. Die vom Automobildesign inspirierte HMX ist der Beweis, dass bei Büsser das Kind im Manne überlebt hat.

‘GENTLEMEN, START YOUR ENGINES!’

Die Zeitanzeige der HMX erinnert an ein Automobilcockpit aus den frühen Achtzigerjahren, sie zeigt die Zeit digital an – mit springender Stunde und schleichender Minutenanzeige. Was sich zunächst einfach anhört, bedarf einer speziellen

technischen Lösung: Konkret besteht die Zeitanzeige aus zwei sich auf der Oberseite des Uhrwerks gegenläufig drehenden Scheiben, die mit Ziffern in Spiegelschrift bedruckt sind. Lesbar gemacht, vergrößert und von der Horizontalen in die Vertikale gebracht werden sie von zwei speziell geschliffenen Prismen. Ein Sichtfenster aus Saphirglas an der Oberseite des Gehäuses gibt den Blick frei auf das Uhrwerk, flutet es mit Licht und sorgt so für eine gute Ablesbarkeit.

Von oben sichtbar sind auch die beiden „Zylinderkopfdeckel“ obenauf dem Werk, die großen, verchromten Öleinfüllstutzen. Sie sind aber nicht nur optische Leckerbissen, sondern haben auch einen praktischen Zweck: Beim Uhrenservice schraubt der Uhrmacher die Deckel ab, um die Saphirlager der beiden Anzeigescheiben zu schmieren.

Ein sich automatisch aufziehendes Uhrwerk sorgt für den Antrieb der HMX, mit „Kraftstoff“ wird es durch einen 22-Karat-Goldrotor versorgt, der durch ein Sichtfenster auf der Rückseite des Gehäuses zu bewundern ist.

-

Die HMX ist eine limitierte Edition mit einem Gehäuse aus Titan Grad 5 und Edelstahl. Es werden 4 x 20 Uhren gebaut, die sich in der Farbe der Zylinderkopfdeckel unterscheiden. Erhältlich sind die Farben schwarz, grün, rot und blau.





HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

INSPIRATION UND REALISIERUNG

Wenn ein Unternehmen zehn Jahre besteht, ist ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Das gilt erst recht für ein kleines Kreativlabor, das sich konsequent jedem Trend verweigert, das nach links schwenkt, wenn alle nach rechts gehen, und das lieber dreidimensionale Mikromechanikmaschinen baut als einfach nur Uhren. Als Maximilian Büsser MB&F im Jahr 2005 gründete, hoffte er zwar, dass es einige mutige Sammler geben würde, die ihm in ein bisher unerschlossenes Gebiet der Uhrmacherei folgen, doch dass sich MB&F (Max Büsser and Friends) zu einer kleinen Revolution in der Uhrmacherei entwickeln könnte, daran hatte er nicht gedacht.

„Die HMX war von Anfang an dafür gedacht, unseren Freunden etwas zurückzugeben, den Sammlern und Unterstützern, die es mit ihrem Einsatz ermöglichten, das MB&F nun seinen 10. Geburtstag feiern kann“, sagt Maximilian Büsser. „In dieser Branche ist es eigentlich üblich, solche Jubiläen mit ultrateuren Stücken zu begehen, doch wir haben uns für das glatte Gegenteil entschieden: Die HMX ist die mit großem Abstand erschwinglichste Zeitmessmaschine, die wir je gebaut haben, und unsere Art, Danke zu sagen.“

Nichtsdestotrotz war die HMX eine der am schwierigsten zu entwickelnden Maschinen. MB&F entwarf eine Menge Ideen, spielte mit Formen, Materialien und Details – um sie dann wieder zu verwerfen. Myriaden an Kombinationen wurden durchgespielt, bevor die Entscheidung getroffen wurde.

ANZEIGEN

Die Stunden und Minuten auf der HMX werden vertikal abgelesen, tatsächlich arbeitet die Zeitanzeige aber horizontal mit zwei Scheiben auf der Zifferblattseite des Uhrwerks. Jede der beiden Scheiben (eine für die springende Stunde, eine für die Minuten) ist in Spiegelschrift mit Ziffern bedruckt, die durch zwei dreieckige Prismen in die Vertikale transformiert, gespiegelt und vergrößert werden. Eine Lücke zwischen den beiden Prismen sowie ein großes Saphirglasfenster auf der Gehäuseoberseite lassen Licht ins Innere der Maschine und damit auch auf die Scheiben fallen, was die Ablesbarkeit der Zeitanzeige deutlich verbessert.

Die Prismen aus Saphirglas sind keilförmig und die Winkel sind so berechnet, dass das Licht nicht geschluckt, sondern von den horizontalen Anzeigescheiben auf das vertikale

Display reflektiert wird. Eine konvex geschliffene Linse an der Vorderseite sorgt für die Vergrößerung der Ziffern. Saphirglas optisch zu schleifen, ist deutlich schwieriger als das Schleifen von normalem Glas. Um hier ein einwandfreies Ergebnis ohne Verzerrungen zu erreichen, waren umfangreiche Entwicklungsarbeiten und aufwändige Produktionsprozesse notwendig.

Die vertikale Zeitanzeige macht die HMX zur perfekten Autofahreruhr, denn sie ist ablesbar, ohne dass man die Hand vom Lenkrad nehmen muss.

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND REALISIERUNG

ANZEIGEN

MASCHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION,
AN SANKT SWIDBERT 37,
40489 DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0)211 - 2007 5885
PR@WODAY-COMMUNICATION.DE





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND REALISIERUNG

ANZEIGEN

MASCHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:
WODAY COMMUNICATION,
AN SANKT SWIDBERT 37,
40489 DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0)211 - 2007 5885
PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

MASCHINE

Als Kind träumte Maximilian Büsser davon, Sportwagendesigner zu werden – wie viele kleine Jungs vor und nach ihm. Er füllte ganze Zeichenblöcke und Notizbücher mit seinen wilden Ideen von superschnellen Sportwagen. Doch im Gegensatz zur Mehrheit der Menschen blieb bei Büsser das Kind im Manne erhalten und mit MB&F lebt er als Erwachsener seinen kindlichen Spieltrieb aus. Die HMX ist zum Supersportwagen fürs Handgelenk geworden!

Wegen seiner wirklich unkonventionellen Form wurde das Gehäuse der HMX für die Manufaktur zu einer echten Herausforderung. Jede Linie, jede Krümmung, die Materialien und die Verarbeitung wurden ständig neu überdacht und verfeinert. Die Betrachtungen betrafen die Robustheit, die Farbgebung, das Finish und auch das Gewicht. Die HMX sollte weder zu schwer noch zu leicht sein und sie sollte nicht nur aus jedem Blickwinkel gut aussehen, sondern sich auch richtig gut anfühlen.

„Auf alles, was ich mache, will ich mit Stolz zurückblicken können. Und dieser Wunsch ist in den vergangenen zehn Jahren eher stärker als schwächer geworden“, sagt Maximilian Büsser. „Ich bin nicht zufrieden bis zu dem Moment, an dem ich fühle, nun ist alles perfekt, da zählt jedes noch so kleine Detail, erst recht bei einem Jubiläumsmodell.“

Die Einflüsse historischer Supersportwagen sind beim Design der HMX unübersehbar. Insbesondere der unverwechselbare Superleggera-Style des berühmten italienischen Karosseriebauers Carozzeria Touring – der so legendäre Automobile wie den Alfa Romeo Disco Volante kreierte – lebt in der Karosserie der HMX wieder auf.

Die vier Farben, die in der HMX eine Rolle spielen, sind sorgfältig ausgewählte Rennsport-Farben: schwarz, grün, rot und blau.

MB&F





HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Limitierte Edition von 4 x 20 Exemplaren in Titan Grad 5 und Edelstahl

WERK

Dreidimensionaler, mechanischer Uhrenmotor; Kombination eines von MB&F entwickelten Moduls (Zeitanzeige mit springenden Stunden und schleichenden Minuten) angetrieben von einem Sellita-Werk
Mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug
22-Karat-Gold-Rotor
Gangreserve: 42 Stunden
Schwingfrequenz: 28.800 A/h / 4 Hz;
Einzelteile: 223
Lagersteine: 29

FUNKTIONEN / ANZEIGEN

Gegenläufig drehende Anzeige von springender Stunde und schleichenden Minuten, angezeigt über zwei Saphirglasprismen mit integrierten Lupen

GEHÄUSE

Gefertigt aus Titan Grad 5 und Edelstahl mit Detaillackierungen in schwarz, grün, rot und blau
Abmessungen: 46,8 mm x 44,3 mm x 20,7 mm
Einzelteile: 44
Wasserdicht bis 30 m (3 atm)

SAPHIRGLÄSER

Saphirgläser an der Gehäuseober- und -unterseite sowie vorn am Display, beidseitig entspiegelt
Zweifach reflektierende Prismen aus Saphirglas mit integrierten Lupen

ARMBAND UND SCHLIESSE

Kalbsleder schwarz, teilweise perforiert, farblich passend zum Uhrwerk, Dornschnalle aus Titan Grad 5

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND REALISIERUNG

ANZEIGEN

MASCHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX
VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION,
AN SANKT SWIDBERT 37,
40489 DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0)211 - 2007 5885
PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

WWW.MBANDF.COM

MB&F



HMX - ENGINE



HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX VERANTWORTLICH ZEICHNEN

Konzept: Maximilian Büsser / MB&F

Produktdesign: Eric Giroud / Through the Looking Glass

Entwicklung und Produktmanagement: Serge Kriknoff / MB&F

F&E: Guillaume Thévenin und Ruben Martinez / MB&F

Uhrwerk-Basis: Andreas Deubzer / Sellita Watch Co. SA

Inhouse-Fertigung des Moduls: Alain Lemarchand / MB&F

Gehäuse: Fabien Chapatte und Ricardo Pescante / Les Artisans Boîtiers SA

Werkteile aus Stahl: Alain Pellet / Elefil

Räder: Dominique Guye / DMP Horlogerie SA

Dreh- und Kleinteile: Sébastien Paroz / Swissmec SA

Verchromte Kappen für Öleinfüllstutzen: Yves Bandi / Bandi SA

Finissierung der Werkteile von Hand: Jacques-Adrien Rochat und Denis Garcia / C-L Rochat, und

Aurora Amaral Moreira / Panova

Werkassemblage: Didier Dumas, Georges Veisy, Anne Guiter und Emanuel Maître / MB&F

After-Sales-Service: Florian Courbat / MB&F

Qualitätskontrolle: Cyril Fallet / MB&F

Saphirgläser: Martin Stettler / Stettler Sapphire AG

Stunden- und Minutenscheiben: Jean-Michel Pellaton und Gérard Guerne / Bloesch SA

Krone: Jean-Pierre Cassard / Cheval Frères SA

Aufzugsrotor: Denis Villars / Cendres + Métaux Galétan SA

Schließe, Konstruktion und Produktion: Dominique Mainier und Bertrand Jeunier / G&F Châtelain

Band: Tristan Guyotjeannin / Creations Perrin

Präsentationsbox: Olivier Berthon / ATS Atelier Luxe

Produktionslogistik: David Lamy und Isabel Ortega / MB&F

Marketing und Kommunikation: Charris Yadigaroglou, Virginie Meylan und Juliette Duru / MB&F

M.A.D. Gallery: Hervé Estienne / MB&F

Sales: Luis André, Patricia Duvillard und Philip Ogle / MB&F

Grafisches Design: Damien Seydoux/MB&F, Adrien Schulz und Gilles Bondallaz / Z+Z

Produktfotos: Maarten van der Ende

Porträtfotografie: Régis Golay / Federal

Website: Stéphane Balet und Victor Rodriguez / Sumo Interactive

Texte: Ian Skellern / Underthedial

Film: Marc-André Deschoux / MADinSwitzerland

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND REALISIERUNG

ANZEIGEN

MASCHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION,
AN SANKT SWIDBERT 37,
40489 DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0)211 - 2007 5885
PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

MB&F





HMX

A 10TH ANNIVERSARY HOROLOGICAL MACHINE

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND REALISIERUNG

ANZEIGEN

MASCHINE

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HMX VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION,
AN SANKT SWIDBERT 37,
40489 DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0)211 - 2007 5885
PR@WODAY-COMMUNICATION.DE



MB&F / PREISGEKRÖNTES KONZEPTLABOR

10 Jahre alt, 10 eigene Uhrwerke, zahllose Höhepunkte, grenzenlose Kreativität

Im Jahr 2015 feiert MB&F seinen 10. Geburtstag, eine unglaubliche Dekade für das weltweit erste uhrmacherische Konzeptlabor: 10 Jahre grenzenlose Kreativität; 10 bemerkenswerte eigene Uhrwerke, die Grundlage für die Horological Machines und Legacy Machines, die weltweit Anerkennung fanden und die MB&F in der Uhrenszene bekannt gemacht haben.

Nach 15 Jahren im Top-Management renommierter Uhrenmarken gab Maximilian Büsser seinen Job als Direktor von Harry Winston Rare Timepieces im Jahr 2005 auf, um MB&F zu gründen – Maximilian Büsser & Friends. MB&F ist ein kleines Labor in dem Kunst und Mikromechanik zusammenfinden. Hier werden kleine Serien radikal konzipierter Uhren gebaut – Büsser bringt hier uhrmacherische Talente zusammen, die er wegen ihrer Professionalität schätzt, aber ebenso als Menschen, mit denen man gerne zusammenarbeitet.

2007 stellte MB&F die erste Horological Machine vor, die HM1. Ihr ungewöhnliches dreidimensionales Gehäuse und der wunderschön verarbeitete „Motor“ in ihrem Innern definierten den Standard für weitere außergewöhnliche Maschinen, die im Laufe der Zeit folgten: die HM2, HM3, HM4, HM5, HM6 und jetzt eben die HMX – allesamt Maschinen, die Zeit zeigen, statt sie nur anzuzeigen.

2011 lancierte MB&F die runden Legacy Maschinen. Diese eher klassischen Kreationen (klassisch im Sinne von MB&F) sind eine Hommage an die feine Uhrmacherei des 19. Jahrhunderts, denn sie interpretieren die Komplikationen der großen Erfinder auf neue Weise und erschaffen so zeitgenössische Kunstwerke. Nach der LM1 und der LM2 folgte die LM101, die erste Zeitmessmaschine von MB&F, deren Uhrwerk komplett im eigenen Haus entwickelt wurde.

Seit dieser Zeit stellt MB&F immer im Wechsel neue, unkonventionelle Horological Machines und historisch inspirierte Legacy Machines vor. Im Laufe dieser Reise wurde MB&F immer wieder mit namhaften Auszeichnungen geehrt. Da ist zum Beispiel der Grand Prix d'Horlogerie de Genève im Jahr 2012 – hier gewann die Legacy Machine N°1 den Publikumspreis (vergeben von Uhrenfans) und den Preis für die beste Herrenuhr (vergeben von der Jury). 2010 hatte MB&F bereits mit der HM4 Thunderbolt den Preis für die beste Konzeptuhr gewonnen. Last, but not least erhielt MB&F für die HM6 Space Pirate den Red Dot Award „Best of the Best“, die höchste Wertung bei den internationalen Red Dot Awards.

INHALT-ORDNER

Klicken Sie hier, um Zugang zu Pressemitteilungen in anderen Sprachen und allen Produktfotos (hohe und niedrige Auflösung) zu bekommen.

THE MACHINE



HMX BLACK FRONT

HMX BLUE FRONT

HMX GREEN FRONT

HMX RED FRONT

HMX RED REAR



HMX BLUE FACE

HMX RED FACE

HMX BLUE

HMX RED

HMX BACK



HMX COLLECTION

THE ENGINE

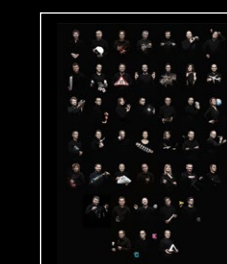


HMX ENGINE

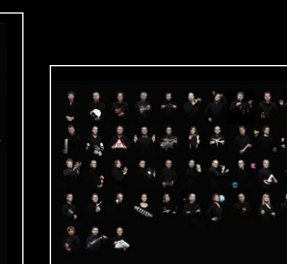
FILM



THE FRIENDS



HMX FRIENDS PORTRAIT



HMX FRIENDS LANDSCAPE



MAXIMILIAN BÜSSER 1



MAXIMILIAN BÜSSER 2



FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA @MBANDF

WWW.MBANDF.COM